

IDS-2

Intelligenz- und Entwicklungsskalen für Kinder und Jugendliche



"Das Kind in seiner Ganzheit verstehen und erfassen"

Prof. Dr. Alexander Grob, Autor



Autoren



Prof. Dr. Alexander GrobProfessor für Entwicklungs- und
Persönlichkeitspychologie, Fakultät für
Psychologie, Universität Basel



Dr. habil. Priska Hagmann-von Arx Leitung Schuldienste und Schulpsychologischer Dienst Sursee, Schweiz



Die IDS-2 sind eine vollständige Überarbeitung und konzeptuelle Erweiterung der IDS. Sie ermöglichen in einzigartiger Weise, ein Kind bzw. einen Jugendlichen bezüglich Intelligenz und Entwicklung in seiner Gesamtheit zu erfassen und zu verstehen. Der modulare Aufbau des attraktiven Testmaterials erlaubt die effiziente Anpassung der Testdurchführung an die jeweils individuelle Fragestellung. Die IDS-2 bestehen aus folgenden Bestandteilen:

- Manual zu Theorie, Interpretation und Gütekriterien
- · Manual zur Durchführung und Auswertung
- je 5 Protokollbogen:
 - Intelligenz
 - Intelligenz (IQ-Screening)
 - Exekutive Funktionen
 - Allgemeine Entwicklungsfunktionen für 5–6-Jährige,
 7–10-Jährige und 11–20-Jährige
- · Umfangreiches Testmaterial
- Online-Auswertungsprogramm*
- Koffer

Weitere Informationen finden Sie unter: www.ids-2.com

^{*}Die elektronische Auswertung erfolgt im Hogrefe Testsystem 5 (HTS 5), es wird jedoch keine Jahreslizenz benötigt.

Besonderheiten

- Modular einsetzbar
- IQ-Screening (in 10 Min.)
- Differenzierter IQ-Test und umfassendes IQ-Profil
- Erfassung exekutiver Funktionen
- Altersgerechte Erfassung der allgemeinen Entwicklungsfunktionen
- Zeitsparende und anwenderfreundliche elektronische Auswertung
- Intelligenzerfassung nach dem Cattell-Horn-Carroll-Modell (CHC-Theorie)
- Aktuelle Normierung mit Continuous Norming

Normen

Maximierte Genauigkeit der Normen durch Continuous Norming: Anstatt sich auf eine einzige Altersgruppe oder Klassenstufe zu stützen, wurde mittels Rohwertverteilung des Alters oder der Klasse geschätzt, wodurch Informationen aus allen Altersgruppen verwendet werden können.

Intelligenz

Die IDS-2 schätzen die Intelligenz in Anlehnung an das Cattell-Horn-Carroll-Modell (CHC-Theorie; McGrew, 1997). Abgedeckt sind verbales und abstraktes Denken, das Kurz- und Langzeitgedächtnis sowie die visuelle Verarbeitung und die Verarbeitungsgeschwindigkeit. Mit den IDS-2 kann neben der allgemeinen Intelligenz das IQ-Profil erfasst oder auch ein IQ-Screening durchgeführt werden.



Exekutive Funktionen

Mit den IDS-2 werden die drei Basismechanismen der exekutiven Funktionen erfasst. Aufgaben zur Inhibition, dem Arbeitsgedächtnis und der kognitiven Flexibilität ermöglichen es, die stetige und kontinuierliche Effizienzsteigerung der drei Basisprozesse abzubilden und somit Stärken, aber auch vorhandene Schwächen zu erkennen.



Allgemeine Entwicklung

Die IDS-2 decken neben der Intelligenz und den exekutiven Funktionen auch die relevanten allgemeinen Entwicklungsfunktionen ab. Erfasst werden können je nach Fragestellung die Psychomotorik, die sozial-emotionale Kompetenz, die schulischen Kompetenzen sowie die Arbeitshaltung. So erhält der Praktiker ein umfassendes Bild zum Entwicklungsstand jedes Kindes.



Einsatzbereiche

Die IDS-2 sind modular aufgebaut und vermögen in Abhängigkeit von der individuellen Fragestellung sowohl Intelligenzwerte wie auch die Kompetenzen in fünf entwicklungsrelevanten Funktionsbereichen bei Kindern und Jugendlichen im Alter von 5 bis 20 Jahren zu erfassen.

Verfahren

Die IDS-2 umfassen die Funktionsbereiche Intelligenz, Exekutive Funktionen, Psychomotorik, Sozial-Emotionale Kompetenz, Schulische Kompetenzen und Arbeitshaltung. Zusätzlich kann der Testleiter die Mitarbeit des Probanden während der Testsituation einschätzen. Im Fokus steht die Dynamik entwicklungsbereichsspezifischer Stärken und Schwächen der Kinder und Jugendlichen. Diese können sowohl zur Altersgruppe (interindividuelle Auswertung) als auch zum individuellen Entwicklungsprofil (intraindividuelle Auswertung) in Beziehung gestellt werden.

Zuverlässigkeit

Die Reliabilität wurde separat für die einzelnen Funktionsbereiche geprüft. Die interne Konsistenz des IQ und des IQ-Profils (Cronbachs Alpha) liegt bei α = .97 bzw. .98. Für den Funktionsbereich *Intelligenz* zeigen sich zudem gute Retestreliabilitäten (r = .85 für das IQ-Screening, r = .89 für den IQ und r = .86 für das IQ-Profil).

Gültigkeit

Für die Funktionsbereiche der IDS-2 wurden die Konstrukt-, Kriteriums- und differentielle Validität geprüft. Für den IQ, das IQ-Profil und das IQ-Screening erfolgte die Prüfung der Konstruktvalidität durch den Vergleich mit WISC-IV, RIAS und SON-R 6-40.

Bearbeitungsdauer

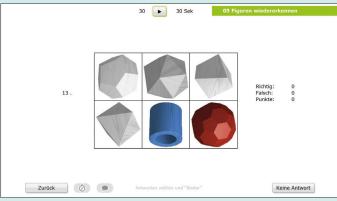
- Intelligenz
 - IQ-Screening: ca. 10 Minuten
 - IQ: ca. 50 Minuten
 - IQ-Profil: ca. 90 Minuten
- Exekutive Funktionen: ca. 30 Minuten
- · Psychomotorik: ca. 20 Minuten
- Sozial-Emotionale Kompetenz: ca. 15 Minuten
- Schulische Kompetenzen: je nach Alter ca. 30-60 Minuten
- · Arbeitshaltung: ca. 7 Minuten

Testleiterprogramm

Das IDS-2 Testleiterprogramm integriert die Protokollierung und Auswertung von Testdurchführungen, automatisiert die Einstiegsaufgaben, die Umkehr- und Abbruchregeln. Das anwenderfreundliche Interface ermöglicht eine flexible Testdurchführung: Zu Beginn einer Testung können die für die individuelle Fragestellung zielführenden Untertests der IDS-2 ausgewählt werden. Intuitive Features gewährleisten maximale Kompatibilität mit der Papierund Bleistift-Durchführung.

Das Testleiterprogramm bietet selbst für die komplexesten Untertests ein schnelles und einfaches Interaktionsdesign. Dazu sind sämtliche Bewertungsrichtlinien aus dem Manual zur Unterstützung im Testleiterprogramm integriert. So kann sich die Testleitung auf das Kind oder den Jugendlichen konzentrieren und es beobachten, ohne sich gleichzeitig auf die Administration des Tests fokussieren zu müssen.





Das Testleiterprogramm läuft auf Windows, macOS, iOS und Android. Eine aktive Internetverbindung wird vorausgesetzt.